

Health for Uganda/ Africa e.V.

Newsletter

Ausgabe 2018

In der Ausgabe **Jahresrückblick 2018** berichten wir über die Arbeit innerhalb der verschiedenen Arbeitsgruppen, von den fleißigen Helfern und Unterstützern, den umgesetzten Projekten im Rahmen der Projektreise 2018, dem laufenden Projekt und wir stellen die anstehenden Projekte für das kommende Jahr 2019 vor. (Von o.l.) Kurt Kalkofen, Lukas Ritz, Oswin Jung, Hans Joachim Pingsmann, Irmtrud Cromm, Gerald Drösel, Ricarda Göbel, Eva Kaminsky, Laura Beutler, Steffanie Baytz waren insgesamt über drei Monate verteilt auf Projektreise in Nanzirugadde und in unserem Partnerkrankenhaus in Ishaka.



„IT ALWAYS SEEMS IMPOSSIBLE, UNTIL IT'S DONE“

NELSON MANDELA

(Freie Übersetzung: Es erscheint immer unmöglich, bis man es umgesetzt hat.)

Erfahrenes Fachpersonal, ein gut vorgeplantes Projekt, genügend Flexibilität, das Einbeziehen des lokalen Teams und genügend Zeit für Schulungen sind die Zutaten des Geheimrezepts für eine erfolgreiche und nachhaltige Projektumsetzung.

Vor unserer Projektreise 2018 wurde innerhalb der Arbeitsgruppe Wasser & Technik - mit Hilfe von erfahrenen Fachleuten- das Wasserprojekt im Dorf Nanzirugadde im Detail geplant, verschiedene Bauweisen und Filtersysteme betrachtet und Risiken diskutiert. Ein Grundstück für den Bau unserer Wassergewinnung wurde über unsere Partnerorganisation „KDC“ in Nanzirugadde erworben, die Herstellung der für den Bau des Brunnens benötigten ISSB- Steine wurde organisiert,

Schulungen im Bereich „WASH“ (Wasser, Sanitär und Hygiene) wurden gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Gesundheit für Kinder und Frauen im Dorf vorbereitet. Das Team der Arbeitsgruppe Gesundheit beschäftigte sich mit den Bereichen Hygiene und Gesundheitsversorgung im Dorf Nanzirugadde. Dazu wurde die Bauweise eines „Tippy- Tap“ Wasserspenders (mit Stöcken und Schnur) geplant, um fließendes Wasser zum Händewaschen zu erhalten. Des Weiteren wurde ein gemeinschaftliches Projekt zwischen Nanzirugadde und Ishaka



www.health-for-uganda-africa.org

organisiert, in dem die Herstellung von Seife gelehrt und trainiert wurde. Für das Gesundheitsprojekt im Krankenhaus Ishaka ist im Vorfeld in der Arbeitsgruppe und im Kontakt mit dem lokalen Partner ein Hygieneplan vorbereitet worden, Hygiene Trainings mit einer selbstgebauten „Black- Box“ geplant und Aktivitäten zur Umsetzung eines Notaufnahme- Systems und zum Training des gegründeten „Emergency Response Teams“ in Ishaka entwickelt worden. Wir erstellten ein Konzept für Schulungen im Bereich „Emergency Medical Protocols“ und ein Infoplip- Büchlein zum Nachschlagen für das medizinische Personal im Krankenhaus.

Durch zahlreiche finanzielle und aktive Unterstützung ist eine erfolgreiche Umsetzung der Projekte erst möglich.

Das Jahr 2018 begann für uns mit einem Stand an der Eisbahn in Weilmünster. Im März verkauften wir anlässlich des Frühlingmarktes in Weilmünster mitgebrachte Handarbeiten.

Im April bekamen wir offiziell den Wasserfilter „Paul“ des „Lions Clubs“ überreicht. Wir bedanken uns für die hilfreiche und großartige Unterstützung! Im selben Monat organisierte die „Erich-Kästner- Grundschule“ in Hundsgangen einen Spendenlauf, von dem ein Teil des eingenommenen Geldes an unseren Verein übergeben wurde. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

Zudem hatten wir die Gelegenheit unsere Vereinsarbeit im Krankenhaus Weilburg darzustellen. Danke an den Förderverein des Krankenhauses Weilburg für diese Unterstützung!

Unser Highlight des Jahres bat die Marienschule Limburg: Mit einer enorm großen Summe, die durch die

Für unsere Arbeit und die Vorbereitungen ist es uns wichtig, die Nachhaltigkeit jedes einzelnen Projekts sicherzustellen, die Projekte gemeinsam mit den lokalen Partnern auf Augenhöhe zu planen und diese voll einzubeziehen, sodass unser wichtiges Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ immer eingehalten wird.

Nur durch die aktive, motivierte und zielstrebige Arbeit innerhalb unserer Arbeitsgruppen ist eine erfolgreiche Umsetzung gewährleistet.

Wir möchten allen aktiven Mitgliedern unserer verschiedenen Arbeitsgruppen für dieses starke Engagement danken!

Martinsaktion 2017 eingenommen wurde, unterstützt die Schule finanziell das Wasserprojekt in Nanzirugadde. Wir möchten uns recht herzlich für diese Unterstützung bedanken!

Im Mai duften wir in einem Vortrag in Essershausen von unserer Arbeit berichten. Afrikanisches Handwerk verkauften wir an einem Stand auf dem Afrikatag in Weilburg und informierten über unsere Projekte. Es war ein sonniger und gut organisierter Tag mit vielen interessanten Gesprächen und Interessierten! Danke, dass wir an diesem tollen Tag dabei sein durften!

Im Juni hatten wir die Gelegenheit durch die Albert Weil AG, unseren Verein bei einem Empfang im Rahmen der Schlosskonzerte in Weilburg zu präsentieren und Einnahmen durch eine Tombola zu generieren. Es war ein großartiger und erfolgreicher Abend. Herzlichen Dank an die Albert Weil AG und die Veranstalter der Weilburger



Schlosskonzerte für diese enorme Unterstützung!

Im selben Monat bekommen wir eine Spende der Bürgergarde Weilburg überreicht, herzlichen Dank dafür!

Im Sommer bekamen wir die Zusage einer Förderung der Fresenius- Stiftung unter der Initiative „Klinikpartnerschaften“ zur Etablierung eines Notfallmanagements an unserem Partnerkrankenhaus in Ishaka. Wir sind sehr dankbar für diese überwältigende Anerkennung!

Kurz vor dem Abflug zur Projektreise, bekamen wir von „Ambu“ Trainingsmaterialien zum Aufbau eines Trainingsinstituts in Ishaka gespendet. Mit diesen Materialien sind wir in der Lage professionelle Trainings im Bereich Notfallmedizin umzusetzen. Wir bedanken uns recht herzlich für diese Spende! Zudem unterstützt die Firma „Homa“ das Wasserprojekt mit einer Pumpe, lieben Dank!

Im August waren wir mit einem Infostand am Weiltalsonntag in Weilmünster vertreten und auch auf dem Martinimarkt im November durften wir nicht fehlen. Wir danken der Gemeinde Weilmünster für die stetige Unterstützung!

Im Rahmen unseres Vereinsaufzugs im Herbst, nahmen wir eine Führung bei „Süwag“ wahr und erfuhren viel über die Wasserversorgung in unserem Landkreis. Danke für diesen interessanten Tag!

„Su schwätze mir daham“- Im Oktober fand der Mundartnachmittag mit Kuchenverkauf im Dorfgemeinschaftshaus in Dillhausen statt. Der gesamte Erlös kam unserem Verein und dem Wasserversorgungsprojekt in Nanzirugadde zugute!

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, das großartige Organisationsteam und die bemerkenswerte Unterstützung!

Ebenfalls durften wir unsere Vereinsarbeit im Rahmen von einzigartigen Konzerten im Lindencult Hasselbach vorstellen und zur Vorweihnachtszeit organisierten Doris Happ und Uli Eisel wieder ein schönes Weihnachtskonzert „Ladies Nyght“ zu Gunsten unseres Vereins. Wir möchten Euch für die ständige und umfangreiche Unterstützung danken!

Wie in jedem Jahr, sind wir auf den Weihnachtsmärkten in Weilburg präsent, informieren über das vergangene Jahr und die zukünftigen Pläne. Dieses Jahr durften wir auch auf dem Weihnachtsmarkt in Hillscheid, Weilmünster und Gaudernbach aktiv sein. Der Erlös des Verkaufs von afrikanischen Handarbeiten, hauptsächlich angefertigt von unserem Nähprojekt im Dorf Nanzirugadde, fließt in unsere Projekte vor Ort. Wir freuen uns über das große Interesse und die zahlreichen Gäste!

Gegen Ende des Jahres erfreuen wir uns zudem über eine großartige Spende der „Heinrich- von- Gagern- Schule“ durch einen Sponsorenlauf! Lieben Dank!

Ende des Jahres wird unser jährlicher Workshop die passende Gelegenheit bieten, unsere Projektreise und das vergangene Jahr rückblickend zu betrachten und zu evaluieren.

Wir möchten allen danken, die Veranstaltungen über das vergangene Jahr hinweg geplant, organisiert und sehr erfolgreich umgesetzt haben! Wir danken allen Sponsoren und Spendern für ihre großzügigen Beiträge – herzlichen Dank!



Umgesetzte Projekte innerhalb der Projektreise, 11.06.- 28.08.2018:

Wasserprojekt im Dorf Nanzirugadde

- **Verbesserung der Wasserbereitstellung**
 - Konstruktion eines Schacht-Brunnensystem zur Wassersammlung
 - Pumpstation mit Rohrleitungen bis zur Wasserentnahmestelle
- **Bereitstellung von sauberem Wasser**
 - PAUL als Wasserfiltrationsanlage
 - Regelmäßige Wasseranalysen durch ein geschultes Komitee
- **Workshops und Training**
 - WASH (Wasser, Sanitär und Hygiene) & Seifenherstellung
 - ISSB-Steinproduktion, technische Wartung und Instandhaltung
- **“Hilfe zur Selbsthilfe” durch Weiterbildung und eigenes Einkommen der Partnerorganisation**



Kosten: Ca. 24.351€

Planung 2019: Weiterer Ausbau der Wasserversorgung im Dorf, Verbesserung der sanitären Situation



Gesundheitsprojekte am „Seventh Day Adventist Hospital“, Ishaka

- **Hygiene Projekt**
 - Ausbildung von Trainer der Trainer für zukünftige Schulungen in Krankenpflegeschule & Krankenhaus
 - Eintägiges Training für das gesamte Pflegepersonals des Krankenhauses Ishaka in Hygiene
 - Ausarbeitung eines Hygieneplans für das Krankenhaus Ishaka
 - Schulung zur Herstellung von Blockseife
 - Sicherung von Nachhaltigkeit durch Supervision eines Hygienebeauftragten auf jeder Station
- **Emergency Response Projekt**
 - „Emergency Medical Protocol“ Schulung für medizinisches Personal des Krankenhauses
 - Gründung eines gut trainierten „Emergency Response Teams“ als Zuständiges Team für Notfälle
 - Bereitstellung von Trainingsmaterial der Firma „Ambu“ zur Ausstattung eines Trainingsinstituts
 - Medizinische Materialbereitstellung zur Ausstattung der Notaufnahme, Implementierung und Training mit den Materialien
 - „In- Hospital- Training“ für Emergency Response Team in erweiterten notfallmedizinischen Maßnahmen
 - Zertifiziertes Training der Trainer für Erste- Hilfe Kurse



Kosten: Ca. 10.979 €

Planung 2019: Fortführung des Notfallmanagement Projekts am Krankenhaus in Ishaka: Ausstattung Krankenwagen und prä-hospitalen Training, Ausstattung und Training im Bereich Notfälle von Neugeborenen, Stärkung des „Emergency Response Teams“, Supervision

Die Nachhaltigkeit aller Projekte wird durch unsere geschulten Projektpartner, die zuständigen Komitees und die abgeschlossenen Projekt-Verträge gesichert.

Herausgeber:

Health for Uganda/Africa e.V.

Adresse:

Health for Uganda/Africa e.V.

Rosenstr.4, 35781 Weilburg

Tel.: +491781746315

E-Mail: info@health-for-uganda-africa.org

www.health-for-uganda-africa.org

Bankverbindung:

IBAN: DE56 5115 1919 0100 4857 05

BIC: HELADEF1WEI, Kreissparkasse Weilburg



www.health-for-uganda-africa.org